

# WILLKOMMEN BEI SEED-HUB!

Ausgabe 4 | Bratislava - Eisenstadt - Wien, 05.07.2022

Das SEED-Hub Projekt bot in den vergangenen Monaten und Wochen viele Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten zum Austausch und Knowhow-Aufbau!

In dieser Ausgabe erwarten Sie eine erste Vorschau auf das finale SEED-HUB Social Business Forum im September in Bratislava, eine kurze Rückschau auf eine gelungene Veranstaltungsserie und Good-Practice Beispiele aus dem Burgenland sowie interessanter Lesestoff mit Hinweisen zu den wesentlichen Bedingungen für erfolgreiche Social Entrepreneurship-Initiativen und Unternehmen in den Grenzregionen zwischen der Slowakei und Österreich. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen oder Wiedersehen – bis dahin wünschen wir Ihnen inspirierende Sommertage und weiteren Austausch in der wachsenden SEED-Hub Community!

**Katarína Brocková**, Projektkoordinatorin, [Ekonomická Univerzita v Bratislave](#)

## SAVE THE DATE

Upozorenie na nasledujúci dátum – Bitte merken Sie folgenden Termin vor!

**SOCIAL BUSINESS FORUM 3:**  
**The relevance of impact measurement for social enterprises:**  
**"You want money? Give me impact!"**

**Wann: 27. September 2022**

**Wo: Ekonomická univerzita v Bratislave (EUBA), Dolnozemska cesta 1, 852 35 Bratislava**

**Anmeldung:** Weitere Details und ein Anmelde-link folgen in den kommenden Wochen.

SEED-Hub wird zu 85 % aus Mitteln des bilateralen Kooperationsprogramms INTERREG V-A Slowakei-Österreich, der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.

# SEED - Hub

Social Entrepreneurship Education  
and Development Hub

Ausgabe 4 | Bratislava - Eisenstadt - Wien, 05.07.2022



SEED-Hub

Impressionen vom Social Business Forum Brunch in Eisenstadt am 31. Mai 2022 -  
weitere Fotos stehen online zur Verfügung:  
[sk-at.eu/de/interreg-project/32-seed-hub](https://sk-at.eu/de/interreg-project/32-seed-hub)



## DAS WAR DAS SOCIAL BUSINESS FORUM 2 IN EISENSTADT



Die hybride Veranstaltungsserie – eingeladen von unserem SEED-Hub Partner Fachhochschule Burgenland (FHB) - folgte dem Titel **What it takes to become a Social Entrepreneur?**

Dabei lag der thematische Schwerpunkt auf Aus- und Weiterbildungschancen für Sozialunternehmer\*innen und wurde anhand verschiedener Perspektiven und Erfahrungsberichte in den Grenzgebieten der Slowakei und Österreich reflektiert.

Zu Beginn standen drei **Social Business Forum Online-Talks**, bei diesen Online Veranstaltungen gaben slowakische und österreichische Branchen -

expert\*innen Impulse zu den Themen Diversität, Digitalisierung und Karrierewege in der Sozialwirtschaft. Erfolgreicher Abschluss wurde der **Social Business Forum Brunch** am 31. Mai in Eisenstadt. Über 50 Besucher\*innen haben Expert\*innenvorträgen gelauscht, die Strategic Partners Exhibition besucht, mit unseren Panelist\*innen diskutiert und beim Impact Brunch künftige Kooperationen besprochen. Für Abwechslung bei dieser Veranstaltung sorgten die Beiträge von Studierenden: Die SEED-Hub Ambassadors präsentierten die Highlights aus den Frühlings-Talks. Eine Video-Roadshow gab Einblicke in die Praxis von zwei regionalen Social Enterprises, **FreuRaum** und **Silver Living**. Zum Abschluss besuchten Interessierte via Live-Roadshow **Sozialmarkt** und Sonnencafé in Mattersburg mit **SamLaKids**.

Fazit: Die Slowakei und Österreich sind wieder ein Stückchen näher zusammengerückt, und das ist allen voran dem großartigen Netzwerk an Sozialunternehmer\*innen zu verdanken!

- Finden Sie Fotoimpressionen vom Social Business Forum Brunch auf der [SEED-Hub-Website...](#) 
- Erfahren Sie mehr über die strategischen Partner des Projekts und erhalten Sie den Flyer als Download auf der [Projekt-Website...](#) 
- Lassen Sie sich von zwei Videos mit Projekt-Beispielen aus dem Burgenland inspirieren!

## FREURAUM

„Es war uns eine Freude, mit dem Video einen Beitrag für das bilaterale Interreg Projekt zu leisten und es ist auch sehr wertvoll für uns, um die gesamte Bandbreite unseres Engagements sichtbar zu machen. Die Vorbereitung und Umsetzung durch das Team der FH Burgenland war professionell – wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden! Dankeschön!“

**Anja Haider-Wallner, Marketing Spezialistin & Consultant**

Im Herzen von Eisenstadt wurde im Juni 2019 der FreuRaum eröffnet. Acht Menschen haben die FreuRaum eG Genossenschaft ins Leben gerufen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Revisionsverbandes Rückenwind, der auf Initiative des niederösterreichischen Unternehmers Heini Staudinger entstanden ist. Mittlerweile zählt sie über 100 Genosschafter. Ziel dieser Genossenschaft ist es hochwertige, regionale, saisonale und vorwiegend biologische Speisenangebote, Gemeinschaftsangebote die das Sozialleben positiv beeinflussen und Beschäftigungen und Chancen für Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen über 50 anzubieten. Das Speisenangebot, im Restaurant und Café, ist vielfältig und wechselt von Woche zu Woche. Hier stehen vegetarische und vegane Gerichte im Vordergrund. Nebenan befindet sich der SchauRaum, ein kleiner Hofladen. Dieser führt eine breite Palette handgemachter, nachhaltiger, regionaler Produkte.

Sehenswert – hier geht es zum [Video...](#) 



## SILVER LIVING

„Im Mai bekam Silver Living Besuch von einem studentischen Filmteam der FH Burgenland, bei dem ein tolles Video mit den Themenschwerpunkten Firmenphilosophie, Nachhaltigkeit und Zukunftsvisionen. Zu Wort kamen neben den Geschäftsführern Thomas Morgl und Ottokar Benesch, die Team-Leads Marina Woitek und Bernhard Ruzicka sowie Frau S., eine Bewohnerin der Seniorenresidenz Mödling (#BetreutesWohnen). Das Endergebnis kann sich sehen lassen, das engagierte Filmteam hat ein wunderbares Video geschaffen!“

**Alexandra Morgl, Leitung Marketing & PR**

Die Silver Living Gruppe ([www.silver-living.com](http://www.silver-living.com)) ist Marktführer im freifinanzierten Wohnbau für Seniorenwohnanlagen in Österreich. 2006 gegründet, hat das Unternehmen Erfahrung aus über 120 Projekten mit mehr als 2.431 Wohneinheiten und einem Projektvolumen von mehr als 483 Mio. Euro. Neben dem Schwerpunkt von Silver Living – Betreutes Wohnen für ältere Menschen – bietet der Projektentwickler auch andere Serviceimmobilienmodelle, wie z.B. Studenten Wohnen oder Generationen Wohnen. Der Seniorenimmobilienentwickler ist in ganz Österreich aktiv und hat derzeit Betreute Wohnhäuser in Nieder- und Oberösterreich, in der Steiermark und in Kärnten in Betrieb.

Sehenswert – hier geht es zum [Video...](#) 



## ANALYSIS OF SOCIAL ECONOMY ECOSYSTEMS IN THE AUSTRIA-SLOVAKIA CROSS-BORDER REGION AND IDENTIFICATION OF BEST CASES

**Wir sind überzeugt, dass die Sozialwirtschaft die Zukunft der Wirtschaft ist!** Erklärungen dazu lesen Sie in der seit kurzem zur Verfügung stehenden SEED-Hub Publikation!

Diese umfasst eine (a) Analyse der wesentlichen Bereiche der Sozialwirtschaft anhand fünf spezifischer Themen und fünf gemeinsamen Querschnittsthemen (angeführt im Kapitel Methodologie) sowie (b) eine Beschreibung von fünf Best-Practice Beispielen, die in jedem Land identifiziert wurden.

Bei der Bestandsaufnahme und den Gesprächen mit Unternehmer\*innen aus der Sozialwirtschaft konnten zusammenfassend folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

- Es benötigt ein forciertes Lehr/Lern/Coaching Angebot für Social Entrepreneurs. Auch schlagen die Autor\*innen eine Änderung des schulischen/formalen Bildungssystems für angehende Sozialunternehmer\*innen vor, die klassische Lehrangebote mit Peer-Learning und weiteren innovativen Zugängen im Bildungssystem verbindet.
- Die starke Abhängigkeit von Sozialunternehmen von öffentlichen Förderprogrammen sollte durch den Einsatz hybrider Finanzierungsformen (rückzahlbar und nicht rückzahlbar) ersetzt werden. Aus Sicht der Autor\*innen besteht die Notwendigkeit, die Finanzierungsquellen zu diversifizieren und beispielsweise die Verwendung von Zuschüssen für die Lösung sozialer Probleme schrittweise durch innovative Finanzinstrumente wie beispielsweise Social Impact Bonds zu ersetzen.
- Eine gezielte Wirkungsmessung von Leistungen ist ein Zugang, den Wert zu kommunizieren, den ein Unternehmen für die Gesellschaft erbringt. Finanzinstitute und andere Kapitalgeber sind eher bereit, sie zu finanzieren, wenn die Auswirkungen klar definiert und gemessen werden. Eine unzureichende Wirkungsmessung ist oft das Ergebnis eines Mangels an verfügbaren Daten oder fehlender Datenerhebung, die durch eine engere Zusammenarbeit mit anderen (akademischen) Einrichtungen überwunden werden können.
- Die Vernetzung zwischen Sozialunternehmern sollte weiter gefördert werden; nicht nur, um voneinander zu lernen, sondern auch, um eine "kritische Masse" aufzubauen, die für eine erfolgreiche Lobbyarbeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern oder Finanzierungsstellen erforderlich ist.
- Sogenannte „wicked problems“ benötigen langfristige und umfassende Strategien zur Bewältigung sozialer, gesellschaftlicher oder ökologischer Herausforderungen, wie sie durch Sozialunternehmen entwickelt werden können. Unternehmen, die in erster Linie auf finanziellen Gewinn ausgerichtet sind, oder der dritte Sektor, der sich oft nur mit gesellschaftlichen Fragen befasst - sind in der Regel nicht in der Lage, einen systemischen Wandel einzuleiten.

## ANALYSIS OF SOCIAL ECONOMY ECOSYSTEMS IN THE AUSTRIA- SLOVAKIA CROSS-BORDER REGION AND IDENTIFICATION OF BEST CASES

- Sozial / gesellschaftlich verantwortungsvoll handelnde Unternehmen helfen neue Wege in Richtung eines positiven Wandels aufzumachen. Dabei sind ein hohes Maß an Empathie und ein nachhaltiger Ansatz (auch finanziell) bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme im privaten und staatlichen Sektor entscheidend.

Sie sind an weiteren Details interessiert? Erhalten Sie die Analyse (2022, PDF) mit interessanten Beispielen auf Anfrage (kostenfrei) – diese richten Sie bitte per Email an [seedhub@zsi.at](mailto:seedhub@zsi.at)



# VITAJTE V SEED-HUB!

Vydanie 4 | Bratislava - Eisenstadt - Wien, 05.07.2022

V uplynulých mesiacoch a týždňoch ponúkol projekt SEED-Hub mnoho momentov a príležitostí na stretnutia, výmenu a budovanie know-how!

V tomto čísle sa môžete dozvedieť niečo viac o záverečnom SEED-Hub Fóre sociálneho podnikania, ktoré sa bude konať v Bratislave v septembri, získať krátky prehľad o úspešnej sérii podujatí a príkladoch dobrej praxe z Burgenlandu, ako aj zaujímavé čítanie s analýzou úspešných iniciatív a podnikov sociálneho podnikania v prihraničných regiónoch Slovenska a Rakúska.

Tešíme sa na ďalšie stretnutie s Vami - dovedy Vám prajeme inšpiratívne letné dni a ďalší priestor na výmenu v rastúcej komunite SEED-Hub!

**Katarína Brocková**, Koordinátorka projektu, [Ekonomická Univerzita v Bratislave](#)

## SAVE THE DATE

Upozorenie na nasledujúci dátum – Bitte merken Sie folgenden Termin vor!

**SOCIAL BUSINESS FORUM 3:**  
**The relevance of impact measurement for social enterprises:**  
**"You want money? Give me impact!"**

**Kedy: 27. septembra 2022**

**Kde: Ekonomická univerzita v Bratislave (EUBA), Dolnozemska cesta 1, 852 35 Bratislava**

**Registrácia: Ďalšie podrobnosti a odkaz na registráciu budú zverejnené v nasledujúcich týždňoch.**

SEED-Hub je finančne podporený 85%-ami z programu INTERREG V-A Slovakia-Austria program spolupráce Európskej únie a Európskeho fondu regionálneho rozvoja (EFRR).



# SEED - Hub

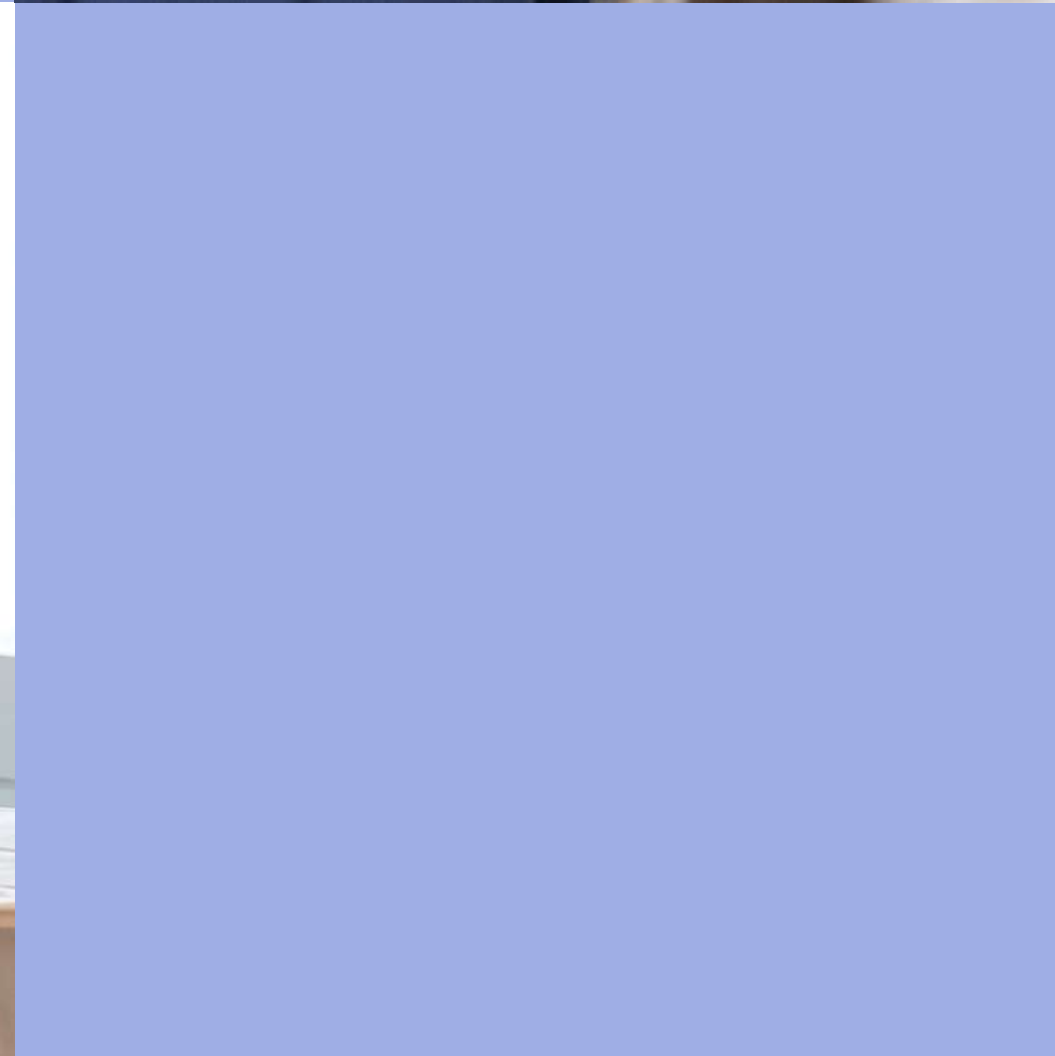
Social Entrepreneurship Education  
and Development Hub

Vydanie 4 | Bratislava - Eisenstadt - Wien, 05.07.2022



**SEED-Hub**

Fotografické dojmy zo Social Business Forum brunchu v Eisenstadt, 31. mája 2022.  
Viac fotografií nájdete na webovej stránke SEED Hub:  
[sk-at.eu/de/interreg-project/32-seed-hub](https://sk-at.eu/de/interreg-project/32-seed-hub)



## SPÄTNÝ POHĽAD NA FÓRUM SOCIÁLNEHO PODNIKANIA 2 V EISENSTADTE




Séria hybridných podujatí, ktoré organizoval náš partner SEED Hub, Univerzita aplikovaných vied Burgenland ([FHB](#)), sa niesla v znamení témy **Čo je potrebné, aby sa človek stal sociálnym podnikateľom? \* What it takes to become a Social Entrepreneur?**

Tematické zameranie sa týkalo možností odbornej prípravy a ďalšieho vzdelávania pre sociálnych podnikateľov a bolo reflektované pomocou rôznych pohľadov a správ o skúsenostiach v prihraničných oblastiach Slovenska a Rakúska.

Na začiatku sa uskutočnili tri online prednášky **Social Business Forum**, počas ktorých slovenskí a rakúski odborníci z odvetvia poskytli podnety na témy diverzity, digitalizácie a kariérnych dráh v sociálnej ekonomike. Ďalším úspešným podujatím bol **Social Business Forum Brunch**, ktorý sa konal 31. mája v Eisenstadte. Viac ako 50 návštevníkov si vypočulo odborné prezentácie, navštívilo prehliadku strategických partnerov, diskutovalo s našimi panelistami a diskutovalo o budúcej spolupráci na Impact Brunchi. O spestrenie tohto podujatia sa postarali študenti svojimi príspevkami: Ambasadóri centra SEED-Hub predstavili najdôležitejšie informácie z jarných rozhovorov so sociálnymi podnikateľmi. Videoprojekcia umožnila nahliadnuť do praxe dvoch regionálnych sociálnych podnikov [FreuRaum](#) a [Silver Living](#). Nakoniec záujemcovia navštívili [sociálny trh](#) a Sonnencafé v Mattersburgu so [SamLaKids](#) prostredníctvom živej roadshow.

Záver: Slovensko a Rakúsko sa opäť o niečo viac zblížili, a to najmä vďaka skvelej sieti sociálnych podnikateľov!

- Fotografické dojmy zo Social Business Forum brunchu nájdete na webovej stránke [SEED Hub](#) 
- Viac informácií o strategických partneroch projektu a leták na stiahnutie nájdete na [webovej stránke projektu...](#) 
- Nechajte sa inšpirovať dvoma videami s príkladmi projektov dobrej praxe z Burgenlandu!

## FREURAUM

"Bolo pre nás potešením prispieť k projektu Interreg videom a je pre nás veľmi cenné aj zviditeľnenie celého rozsahu našich záväzkov. Príprava a realizácia zo strany tímu FH Burgenland bola profesionálna - s výsledkom sme veľmi spokojní! Ďakujem!"

**Anja Haider-Wallner, Marketing Spezialistin & Consultant**

FreuRaum bol otvorený v centre Eisenstadtu v júni 2019. Družstvo FreuRaum eG založilo osem ľudí. Družstvo je členom revízneho združenia Rückenwind, ktoré vzniklo z iniciatívy dolnorakúskeho podnikateľa Heiniho Staudingera. V súčasnosti má viac ako 100 členov. Cieľom tohto družstva je ponúkať kvalitné, regionálne, sezónne a prevažne ekologické potraviny, komunitné služby, ktoré pozitívne ovplyvňujú spoločenský život, a pracovné príležitosti pre ľudí s migračným pôvodom a ženy nad 50 rokov. Ponuka jedál v reštaurácii a kaviarni je pestrá a každý týždeň sa mení. Zameriava sa na vegetariánske a vegánske jedlá. Hneď vedľa sa nachádza SchauRaum, malý obchod na farme. Má na sklade širokú škálu ručne vyrábaných, udržateľných a regionálnych výrobkov.

Stojí za to vidieť - kliknite sem pre [video...](#) 



## SILVER LIVING

"V máji spoločnosť Silver Living navštívil študentský filmový tím z Univerzity aplikovaných vied v Burgenlande, ktorý natočil skvelé video na tému "Silver Living ako sociálny podnik", zamerané na filozofiu spoločnosti, udržateľnosť a vízie do budúcnosti. Okrem konateľov Thomasa Morgla a Ottokara Benescha sa k tomu vyjadrili aj vedúci tímu Marina Woitek a Bernhard Ruzicka, ako aj pani S., obyvateľka seniorského domu Mödling (#BetreutesWohnen). Na konečný výsledok môžeme byť hrdí, zanietený filmový tím vytvoril nádherné video!"

### Alexandra Morgl, Leitung Marketing & PR

Skupina Silver Living Group ([www.silver-living.com](http://www.silver-living.com)) je lídrom na trhu súkromne financovaného bývania pre seniorov v Rakúsku. Spoločnosť bola založená v roku 2006 a má skúsenosti z viac ako 120 projektov s viac ako 2 431 bytovými jednotkami a objemom projektov viac ako 483 miliónov eur. Okrem zamerania Silver Living - asistovaného bývania pre seniorov - ponúka developer projektu aj iné modely nehnuteľností so službami, ako napríklad študentské bývanie alebo bývanie pre celé generácie. Developerská spoločnosť pôsobí v celom Rakúsku a v súčasnosti prevádzkuje domy s opatrovateľskou službou v Dolnom a Hornom Rakúsku, Štajersku a Korutánsku.

Stojí za to vidieť - kliknite sem pre [video...](#) 



## ANALYSIS OF SOCIAL ECONOMY ECOSYSTEMS IN THE AUSTRIA-SLOVAKIA CROSS-BORDER REGION AND IDENTIFICATION OF BEST CASES

**Sme presvedčení, že sociálne hospodárstvo je budúcnosťou ekonomiky!** Dôvody spolu s analýzou si môžete prečítať v publikácii SEED Hub, ktorá bola nedávno zverejnená!

To zahŕňa

- (a) analýzu ekosystémov/oblastí sociálnej ekonomiky - päť špecifických tém s piatimi spoločnými prierezovými témami (uvedenými v kapitole o metodike) a
- (b) opis piatich najlepších prípadov zistených v každej krajine.

Výsledkom inventarizácie a rozhovorov s projektmi a podnikmi sociálneho hospodárstva je zhrnutie týchto zistení:

- Je potrebné posilniť ponuku vzdelávania/učenia/koučovania špecifických a ekonomických zručností pre podnikateľov. Analýza tiež navrhuje zmenu školského/formálneho vzdelávacieho systému pre začínajúcich sociálnych podnikateľov, a to kombináciou klasického vyučovania s partnerským učením a inými inovatívnymi prístupmi.
- Veľká závislosť sociálnych podnikov od programov verejného financovania by sa mala nahradiť využívaním hybridných foriem financovania (návrtných a nenávrtných). Je potrebné diverzifikovať zdroje financovania a napríklad postupne nahradiť využívanie grantov na riešenie sociálnych problémov inovatívnymi finančnými nástrojmi, ako sú dlhopisy so sociálnym dopadom.
- Cílené meranie vplyvu výkonnosti je jedným z prístupov, ako informovať o hodnote, ktorú spoločnosť prináša spoločnosti. Finančné inštitúcie a iní poskytovatelia kapitálu sú ochotnejší ich financovať, ak je ich vplyv jasne definovaný a meraný. Nedostatočné meranie vplyvu je často dôsledkom nedostatku dostupných údajov alebo nedostatočného zberu údajov, ktorý možno prekonať užšou spoluprácou s inými (akademickými) inštitúciami.
- Malo by sa ďalej podporovať vytváranie sietí medzi sociálnymi podnikateľmi a podnikmi, a to nielen s cieľom učiť sa jeden od druhého, ale aj s cieľom vytvoriť "kritické množstvo" potrebné na úspešné lobovanie u tvorcov politik alebo financujúcich orgánov.
- Takzvané "wicked problems" sú súčasťou fenoménu, ktorý si vyžaduje dlhodobé a komplexné stratégie na riešenie sociálnych, spoločenských alebo environmentálnych problémov, ako sú tie, ktoré môžu vyvinúť sociálne podniky. Spoločnosti, ktoré sa zameriavajú predovšetkým na finančný zisk, alebo tretí sektor, ktorý sa často zaoberá len sociálnymi otázkami, zvyčajne nie sú schopné iniciovať systémové zmeny.

## ANALYSIS OF SOCIAL ECONOMY ECOSYSTEMS IN THE AUSTRIA- SLOVAKIA CROSS-BORDER REGION AND IDENTIFICATION OF BEST CASES

- Spoločensky a/alebo sociálne zodpovedné podniky a projekty pomáhajú otvárať nové cesty k pozitívnej zmene. Pri riešení sociálnych problémov v súkromnom a verejnom sektore je pritom rozhodujúca vysoká miera empatie a udržateľný prístup (aj z finančného hľadiska).

Zaujímajú vás ďalšie podrobnosti? Analýzu (2022, PDF) so zaujímavými príkladmi získate na požiadanie (bezplatne) – požiadavku pošlite e-mailom na [seedhub@zsi.at](mailto:seedhub@zsi.at)

